

Öffentliche Stellenausschreibung

Im Archäologischen Landesamt Schleswig-Holstein (ALSH) sind in der Abteilung 4 „Praktische Archäologie“ Stellen für

Grabungstechnikerinnen/Grabungstechniker

(Entgeltgruppe 9 TV-L)

Grabungsarbeiterinnen/Grabungsarbeiter

(Entgeltgruppe 4/5 TV-L)

befristet zu besetzen.

Das Archäologische Landesamt ist als obere Denkmalschutzbehörde für die Erforschung und Erhaltung archäologischer Denkmale und Funde in Schleswig-Holstein zuständig.

In diesem Zusammenhang wird das ALSH ab Spätsommer 2017 bis Ende 2019 auf der geplanten Trasse und den geplanten Querungen der Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung archäologische Hauptuntersuchungen durchführen. Für die Grabungsteams werden zur Unterstützung der Grabungsleitung Grabungstechnikerinnen/Grabungstechniker sowie Grabungsarbeiterinnen/Grabungsarbeiter eingestellt. Die Geländearbeiten beginnen nach derzeitigem Planungsstand im Spätsommer 2017 mit zwei Grabungsteams, bestehend aus einer/einem Archäologin/Archäologen, einer/einem Grabungstechnikerin/Grabungstechniker sowie acht Grabungsarbeiterinnen/Grabungsarbeitern. Die größere Anzahl der Hauptuntersuchungen wird ab Frühjahr 2018 bis Ende 2019 ausgeführt, wofür weiteres Grabungspersonal gesucht wird. Die Einsatzorte befinden sich in den ostholsteinischen Gemeinden Stadt Fehmarn und in der Umgebung von Oldenburg/Holstein, Lensahn, Neustadt und Ratekau. Dienstort ist Neumünster.

Grabungstechnikerinnen/Grabungstechniker (Entgeltgruppe 9 TV-L)

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterstützung der Grabungsleitung bei der Durchführung archäologischer Hauptuntersuchungen
- Durchführung von grabungstechnischen Aufgaben bei archäologischen Untersuchungen
- Fachliche Anleitung des zugeordneten Grabungspersonals entsprechend den Vorgaben der Grabungsleitung
- Ggf. selbstständige Durchführung kleinerer archäologischer Untersuchungen

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebenen Stellen sind:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Grabungstechnikerin/zum Grabungstechniker oder der Nachweis vergleichbarer Qualifikationen bzw. Kenntnisse
- praktische Erfahrungen in der archäologischen Denkmalpflege und in der Durchführung archäologischer Hauptuntersuchungen
- Teambereitschaft, hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft
- Erfahrung in der Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Gute PC Kenntnisse einschließlich der gängigen Anwenderprogramme incl. anspruchsvoller geographischer Informationssysteme
- Führerschein Klasse B (PKW)

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Detaillierte Kenntnisse der Landesarchäologie Schleswig-Holstein
- Erfahrung bei der Durchführung von archäologischen Großprojekten
- Kenntnisse der Archäologischen Datenbank Schleswig-Holstein und der Grabungssoftware archaeoDox
- Erste-Hilfe-Kenntnisse

Grabungsarbeiterinnen/Grabungsarbeiter (Entgeltgruppe 4/5 TV-L)

Das ausgeschriebene Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Unterstützung bei der Durchführung der archäologischen Feldarbeit
- Pflege und Reparatur der Grabungsgeräte
- Pflege der Grabungsfahrzeuge
- ggf. Transport von Personen, Material, Geräten und Post
- Vorbereitung und Durchführung von Pflegemaßnahmen
- einfache Vermessungsarbeiten

Das Anforderungsprofil

Voraussetzungen für die ausgeschriebenen Stellen sind:

- Abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklich geprägten Ausbildungsberuf oder Berufserfahrung in der archäologischen Feldarbeit bzw. in einem artverwandten Beruf
- Teamfähigkeit, hohe Flexibilität, Einsatzbereitschaft
- Interesse an der Landesarchäologie Schleswig-Holsteins
- Hohe körperliche Belastbarkeit

Für die Bewerbung von Vorteil sind:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Befähigung zum Führen von Baumaschinen (Minibagger und Radlader)
- Erste-Hilfe-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung richtet sich nach den tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte und ihnen Gleichgestellte werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist daraufhin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum **31.07.2017** an den Verwaltungsleiter des Archäologischen Landesamtes Schleswig-Holstein, Herrn Volker Neuse, Brockdorff-Rantzau-Straße 70, 24837 Schleswig, gerne in elektronischer Form an Verwaltung@alsh.landsh.de. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Für tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Herr Neuse (Volker.Neuse@alsh.landsh.de oder Tel. 0 46 21-3 87-23) gerne zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an den Gebietsdezernenten, Herrn Ingo Clausen (Ingo.Clausen@alsh.landsh.de oder Telefon 0 43 21-41 81-55).